Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 24. Weimar. 21. Oktober 1897.

Inhalt: Gesetz über die Großherzogliche Landeskreditkasse vom 16. September 1897, Seite 213. — Ausführungs-Verordnung zum Gesetze vom 16. September 1897 über die Landeskreditkasse, Seite 225.

[106] Gesetz über die Großherzogliche Landeskreditkasse vom 16. September 1897.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhain, Neustadt und Tautenburg

2c. 2c.

verordnen über den Fortbestand, die Einrichtung und die Verwaltung der Landeskreditkasse des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach, mit Zustimmung des getreuen Landtages, was folgt:

I. Allgemeine Bestimmungen.

§ 1.

Die durch das Gesetz vom 17. November 1869 für das Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach errichtete Landeskreditkasse hat den Zweck, zur Förderung des Realkredits Geld verzinslich auszuleihen, zugleich aber auch verzinslich aufzunehmen.